

ERGEBNISDOKUMENTATION

BÜRGERINFORMATIONSV ERANSTALTUNG „RHEINUFERGESTALTUNG ADENAUER UFER“

Mittwoch, 06. November 2019 | 20 Uhr Ratssaal Mainzer Rathaus



KOKONSULT
BY KRISTINA OLDENBURG



1 BEGRÜSSUNG UND EINSTIEG

Am Mittwoch den 6.11.2019 fand um 20 Uhr im Ratssaal des Mainzer Rathauses die Bürgerinformationsveranstaltung zur Rheinufergestaltung des Adenauer Ufers statt. Die Bürgerinnen und Bürger waren eingeladen, sich zur Planung der Rheinufergestaltung zu informieren und ihre Ideen und Wünsche in den Planungsprozess einfließen zu lassen.

Kristina Oldenburg von der Agentur Kokonsult führte als Moderatorin durch den Abend. Zu Beginn der Veranstaltung formulierten die Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung in einem moderierten Gespräch ihre Interessen aus der jeweiligen fachlichen Sicht. So stellte das Stadtplanungsamt die Themen Stadtbild/ Stadtgestaltung, das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften die Nutzungsmöglichkeiten und das Grün- und Umweltamt die funktionalen Aspekte mit Blick auf Grün und Materialien in den Vordergrund. Es wurde deutlich, dass unterschiedlichste Ansprüche und Interessen miteinander ausbalanciert und verhandelt werden müssen, um am Ende eine bestmögliche Konzeption zu erhalten.

Von der Stadtverwaltung waren die folgenden Vertreterinnen und Vertreter anwesend:

- Dezernentin Katrin Eder (Dezernat V - Umwelt Grün Energie Verkehr)
- Ortsvorsteher Dr. Brian Huck (Mainz-Altstadt)

Vertreter des Grün- und Umweltamtes:

- Olaf Nehrbaß, Amtsleiter
- Dirk Schneider Abteilungsleiter

Vertreter des Stadtplanungsamtes:

- Christof Rosenkranz, Abteilungsleiter Stadtplanung

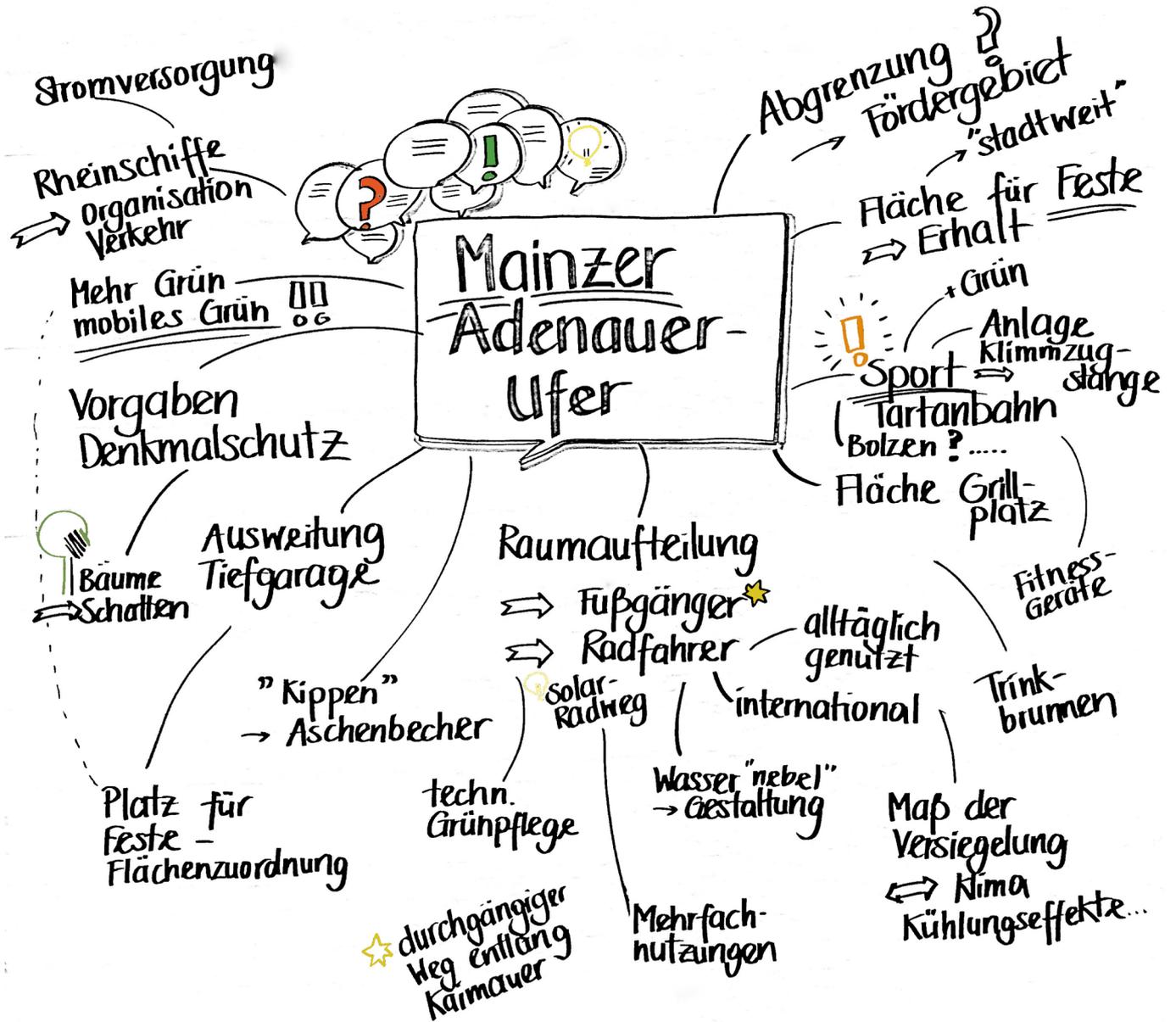
Vertreter des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften:

- Petra Henkel, Amtsleiterin
- Thomas Krebs, Marktmeister Messen und Märkte

Nach dem moderierten Einstieg wurde das Projekt von Dirk Schneider vom Grün- und Umweltamt vorgestellt. Anschließend waren die Teilnehmenden eingeladen, Fragen, Anregungen und Ideen einzubringen. Die wesentlichen Aspekte der Diskussion wurden von Kristina Oldenburg visualisiert.

2

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE





DIE ERGEBNISSE NACH THEMEN SORTIERT

Grünflächen und Gestaltung

- Das Rheinufer bietet Kühlungseffekte - Maß der Versiegelung begrenzen
- Technische Grünpflege des Rheinufers mittels Sprinkleranlagen ermöglichen
- Müllentsorgung - Installation von Aschenbechern am Rheinufer
- Derzeit gibt es keine schattenspendenden Bäume
- Mehr Grünflächen gewünscht
- Mobile Blumenbeete oder Bepflanzungen
- Vorgaben des Denkmalschutzes beachten
- Abgrenzung des Fördergebietes?

Feste am Rheinufer

- Fläche für Feste erhalten
- Das Rheinufer ist stadtweit der einzige Ort für diverse Feste
- Feste Flächenzuordnung für Feste definieren

Mobilität und Schifffahrt

- Das Rheinufer ist wichtig für Fußgänger und für Radfahrer
- Der Radweg entlang des Rheinufers gehört zur europäischen Radroute
- Radweg am Rheinufer wird alltäglich genutzt
- Solarradweg mit in die Planung aufnehmen und dadurch Mehrfachnutzungen ermöglichen
- Ausweitung der Tiefgarage
- Organisation des Be- und Entladens der Rheinschiffe
- Stromversorgung der Schiffe soll geregelt werden
- Durchgängigen Weg entlang der Kaimauer ermöglichen

Neue Sport- und Freizeitanlagen

- Tartanbahn
- Bolzplatz
- Flächen zum Grillen
- Fitnessgeräte
- Fitnessanlage u.a. mit Klimmzugstangen

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden in dem sich anschließenden Planungsprozess dem Planungsbüro zur Verarbeitung gegeben.